



### Aktivitäten 2018 im Rahmen der Konvention mit dem Familienministerium

---

- Consultation thérapeutique SECO RNAI CT 201303/1
- Consultation thérapeutique SECO/CT/GEST/05-01/2017
- Consultation thérapeutique CO-CT/2/2017
- Consultation thérapeutique CO-CT/5/2018
- Conseil socio-familial CO-SF/6/2018
- Conseil socio-familiale SECO RNAI Csf 201303/2
- Conseil socio-familiale CO-SF/3/2017
- Formation socio-ducative CO-SE/7/2018
- Formation socio-ducative SECO RNAI AI/Fs 201303/44

#### **Ausrichtung und Ziele:**

Charakteristisch für die Arbeit der „Erzungs- a Familieberodung“ ist die ganzheitliche Ausrichtung auf Themen der Familie und der Erziehung. Im Mittelpunkt des psychopdagogischen Angebotes steht das Leben in der Familie (im Unterschied zur Arbeit anderer Einrichtungen, die etwa an der schulischen Situation ansetzen). Dabei unterstützt die Beratungsstelle die Erziehung und das Wohl des Kindes mit dem Ziel einer gesunden Entwicklung des Kindes und seiner Familie.

#### **Zielgruppe:**

Die Angebote der Erziehungs- und Familienberatungsstelle richten sich an Familien, einzelne Familienmitglieder, Paare, Kinder, Jugendliche sowie Institutionen, welche mit diesen Adressaten arbeiten. Dabei ist die Beratungsstelle für jeden zugänglich, unabhängig von Nationalität, religiösen oder politischen Weltanschauungen.

Priorität bei der Annahme von Beratungsanfragen haben Kinder, Jugendliche und Familien insbesondere mit kleinen Kindern, da die regelmäßig anfallenden Wartezeiten für diese Personengruppen zumeist weniger leicht zu überbrücken sind und weitaus weniger Einrichtungen bestehen, an welche wir entsprechende Anfragen weiterorientieren könnten.

#### **Themenvielfalt, Niederschwelliger Zugang:**

Für die Arbeit der Beratungsstelle ist kennzeichnend, dass sie zwar auf Familie und Erziehung spezialisiert, nicht aber auf einzelne Themenbereiche fokussiert ist, sondern als allgemeine Beratungsstelle mit breitgefächerten Qualifikationen und Angeboten offen ist für die vielfältigen Fragestellungen mit denen Familien heute konfrontiert sein können. Dadurch wird im Allgemeinen vermieden, dass Familien bei komplexeren Fragestellungen oder im Prozess auftretenden weiteren Thematiken zu mehreren spezialisierten Institutionen weiterverwiesen werden müssen.

Dies entspricht auch unserem Bemühen, einen niederschweligen Zugang zu den Angeboten der Beratungsstelle zu garantieren.

#### **Spezifische Rahmenbedingungen:**

Deshalb sind auch die Aspekte der Anonymität und Schweigepflicht, der Freiwilligkeit, je nach Einkommen kostenfreien Zugangs bzw. einer niedrigen Kostenbeteiligung, der zeitlichen und räumlichen Erreichbarkeit von besonderer Wichtigkeit. Das Konzept der Beratungsstelle, die Leistungsbeschreibung, die Konvention mit dem Familienministerium, die ministeriellen Zulassungen, die internen Regelungen sowie insbesondere die jeweiligen fachlichen Kompetenzen bilden den Rahmen der Arbeit innerhalb der Beratungsstelle. Aufgrund der differenzierten Arbeit mit den Familien und den hierfür erforderlichen fachlichen Ausbildungen in den jeweiligen Disziplinen sowie Zusatzausbildungen resultieren umfangreiche Fachkenntnisse, welche folglich ebenfalls die Basis für Weiterbildungsangebote seitens der Beratungsstelle und eine vernetzte Zusammenarbeit mit anderen Fachkräften bilden.

### **Schweregrad des Problemerlebens:**

Um es den Familien und Familienmitgliedern zu erleichtern, die Beratungsstelle im Bedarfsfall aufzusuchen ergänzen sich die verschiedenen Aktivitätsbereiche und reichen von wenig belasteten Themenbereichen bis hin zu hoch belasteten Krisensituationen.

### **Aktivitäten:**

Dementsprechend sind unsere Tätigkeitsschwerpunkte:

Beratung und Therapie, unterstützende Angebote, Information und Weiterbildung

Beratung und Therapie:

- Erziehungsberatung und –begleitung
- Entwicklungsunterstützung mit Marte Meo
- therapeutische Unterstützung von Kindern und Jugendlichen sowie Familien
- psychologische Entwicklungsdiagnostik im Rahmen der therapeutischen Arbeit
- Partnerschafts- und Familienberatung
- juristische Beratung für Paare und Familien

Hauptthemenbereiche der psychopädagogischen Beratung:

- Bindung, Eltern-Kind Interaktion, soziale Interaktionen
- Entwicklungsaufgaben und –übergänge
- Entwicklung von Problemlösungsstrategien
- Emotionale Belastungen
- Ablösung und Verselbständigung
- Umgang mit Aggressionen, Schulische Probleme, Unfälle, erlebte Traumata, Essstörungen, Schlafstörungen, Sexuelle Verhaltensprobleme
- Trennung/Scheidung

Gruppenangebote:

- Babysitterausbildung- und Vermittlung
- Familjenatelier
- Think First
- Stressbewältigung für Eltern
- Elterngruppe - Versteesdemech
- Diverse Themenabende und Konferenzen
- Projekte mit anderen Einrichtungen (Schulen, Maison Relais, Foyers, Universitäten)

### **Aktivitäten 2018 im Rahmen des Gesetzes „Aide à l’Enfance et à la Famille“ (AEF)**

---

- Consultation thérapeutique SECO RNAI CT 201303/1
- Consultation thérapeutique SECO/CT/GEST/05-01/2017
- Consultation thérapeutique CO-CT/2/2017
- Consultation thérapeutique CO-CT/5/2018

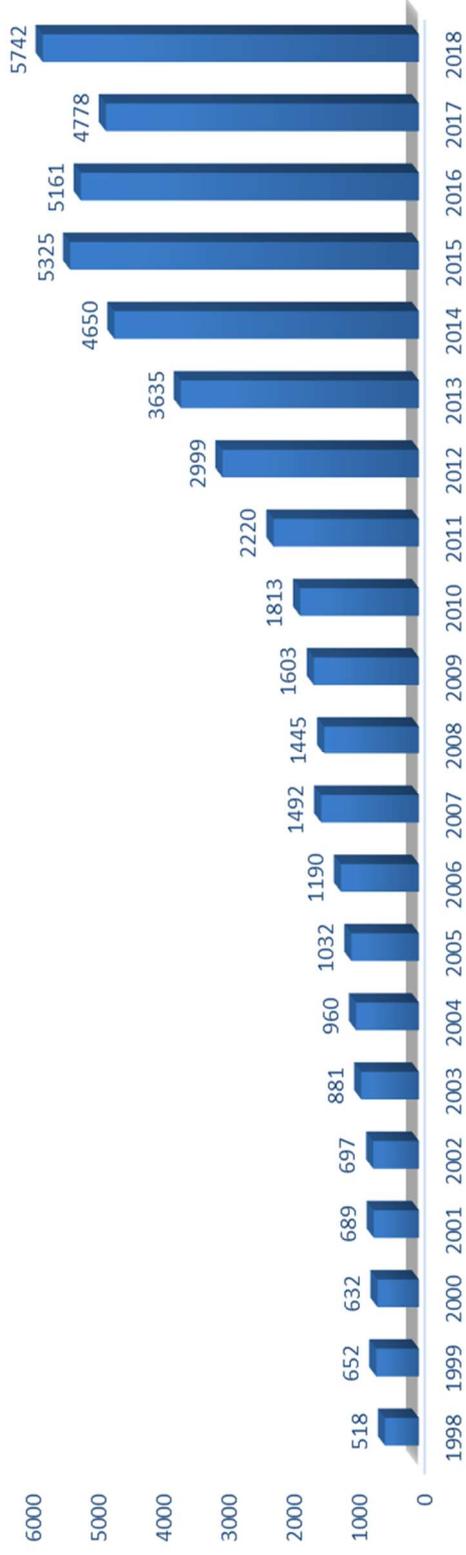
Reconnaissance comme service d’aide sociale à l’enfance pour consultation thérapeutique.

In Ergänzung zur Arbeit der mit dem Familienministerium konventionierten Tätigkeit basiert die Arbeit im Kontext des Gesetzes AEF auf der gleichen Ausrichtung und demselben Ziel der Erziehungs- a Familjeberodung. Unterschiede hinsichtlich der Zielgruppen, der Aktivitäten und der Methodologie sind bedingt zum einen durch die Vorgaben der gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie der Konvention mit dem Bildungsministerium zum anderen jedoch insbesondere durch die jeweils vorliegenden Ausprägungen der Problematiken (zusätzliche Informationen hierzu bietet das Konzept der Beratungsstelle).

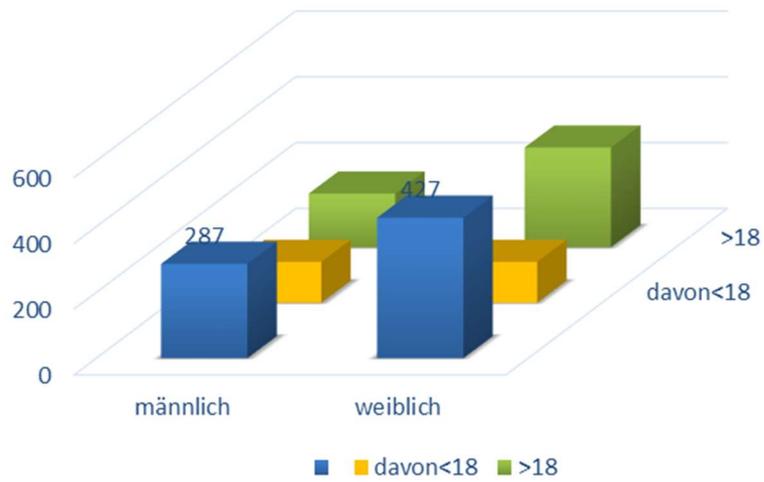
Aufgrund der ministeriellen Zulassung sowie der Anerkennung des Office national de l’Enfance werden folgende Tätigkeiten durchgeführt:

- therapeutische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen (Consultation psychologique ou psychothérapeutique)
- familientherapeutische Arbeit
- therapeutische Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche
- fallbezogene intensive Zusammenarbeit mit den jeweils implizierten Stellen

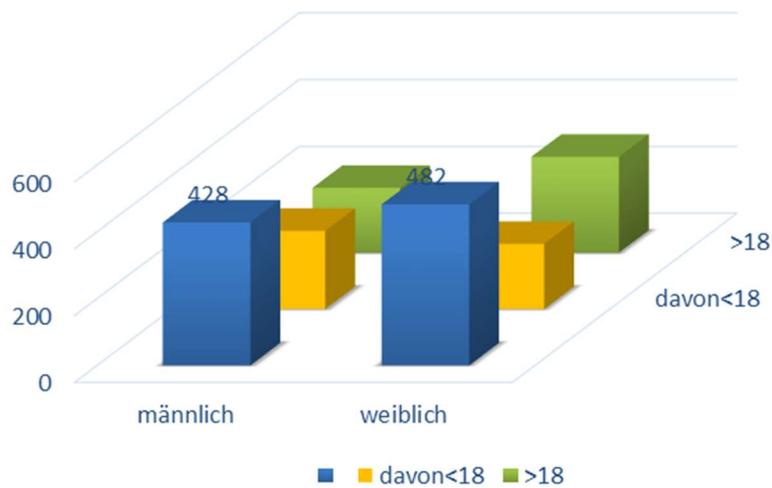
## Anzahl der Beratungsgespräche einschliesslich therapeutischer Gespräche



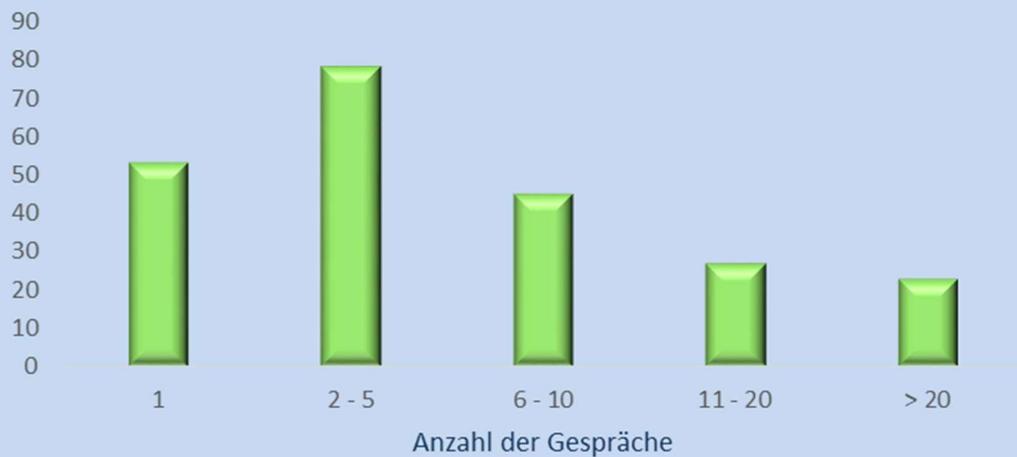
### Geschlechtsverteilung in Beratung



### Geschlechtsverteilung in Therapie

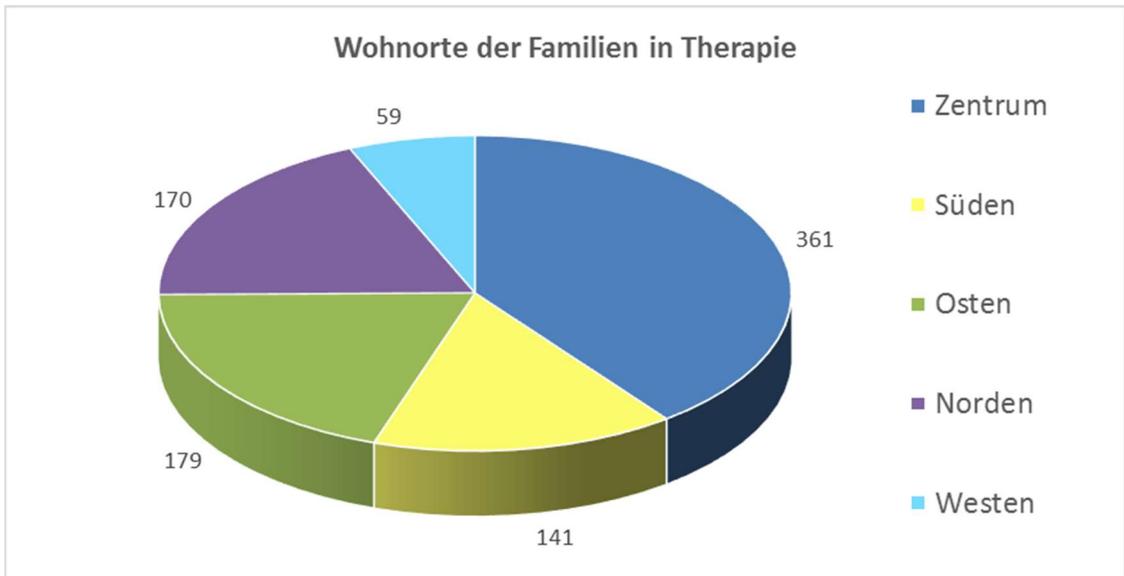
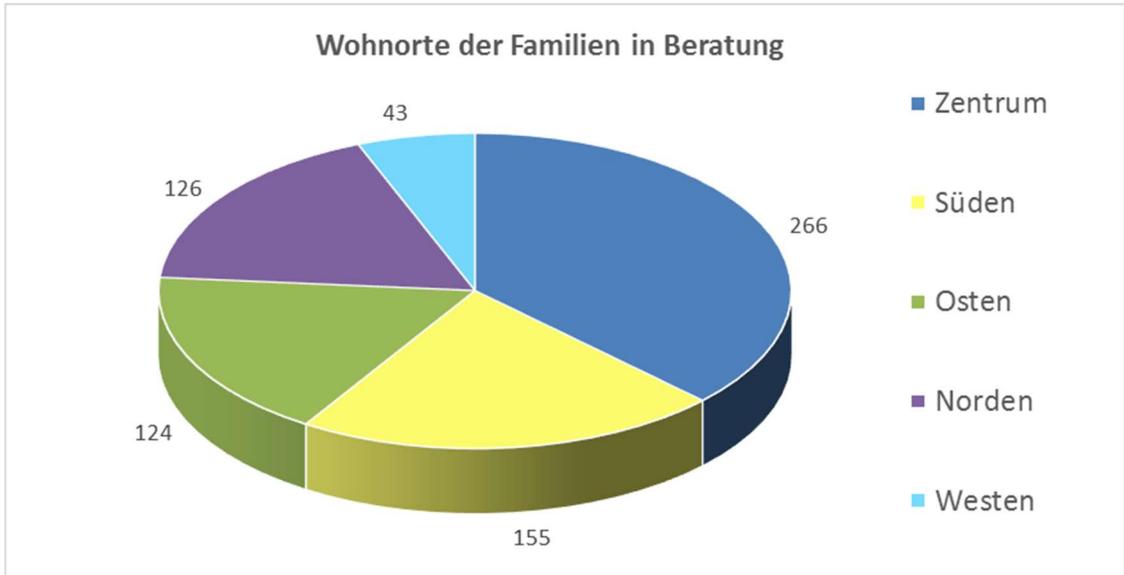


### Beratungsdauer der in 2018 abgeschlossenen Beratungsfälle

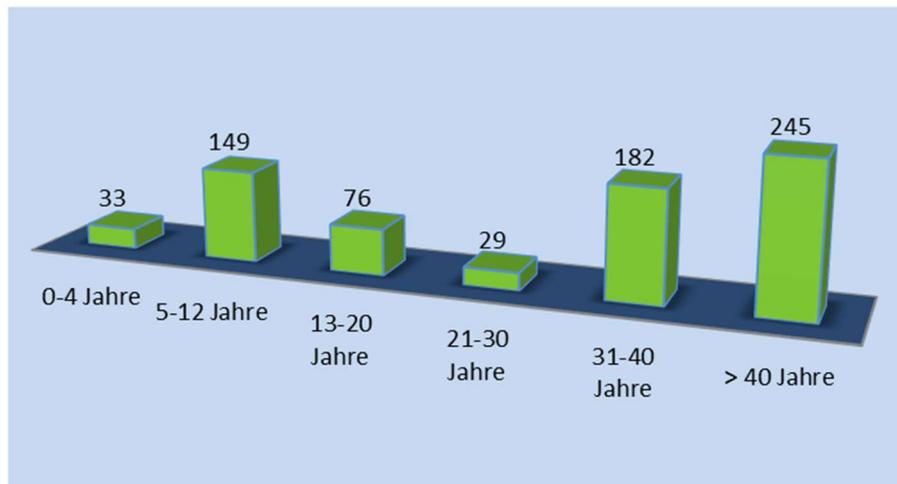


### Dauer der in 2018 abgeschlossenen Therapien



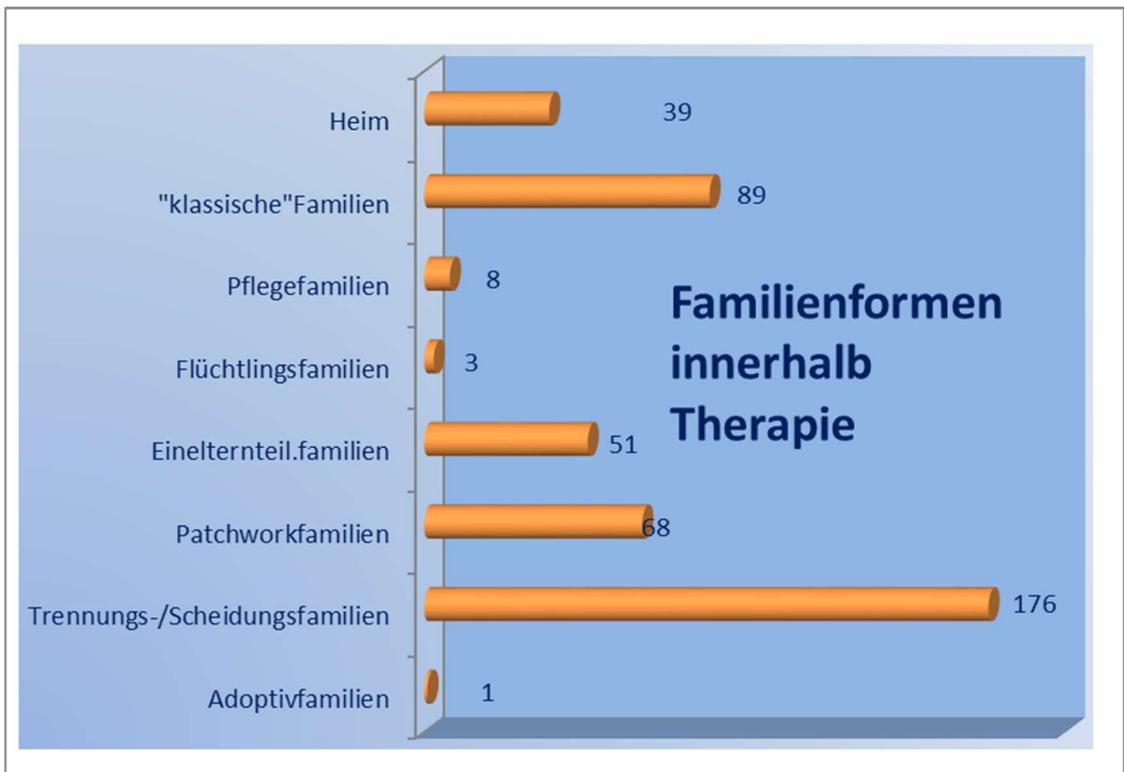
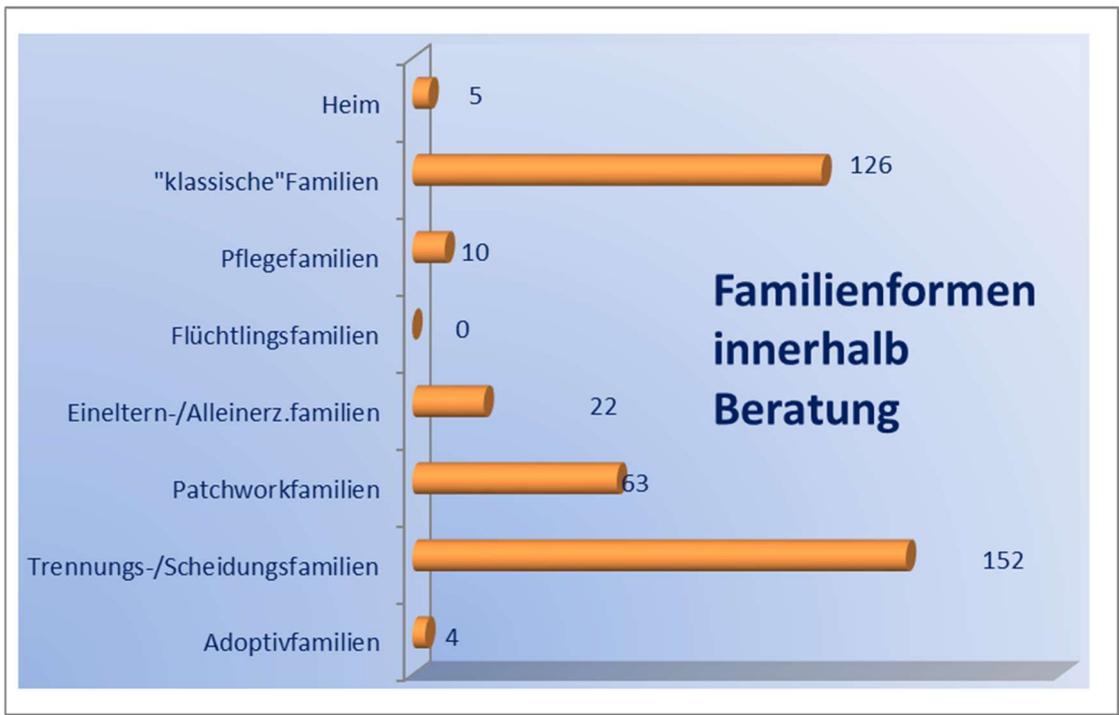


## Verteilung nach Altersgruppen in Beratung



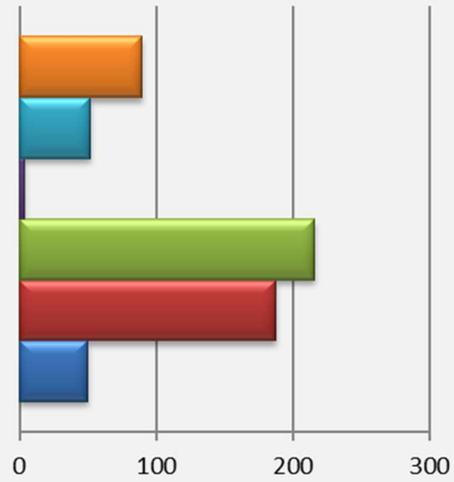
## Verteilung nach Altersgruppen in Therapie





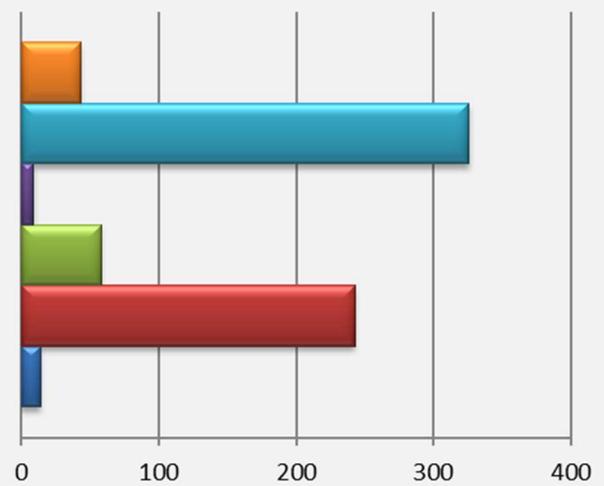
## Anmeldegrund Beratung

- sonstiges
- emot. & soziale Problematiken
- Esstörungen
- erzieherische Fragestellungen
- Familienproblematik
- Paarproblematik



## Anmeldegrund Therapie

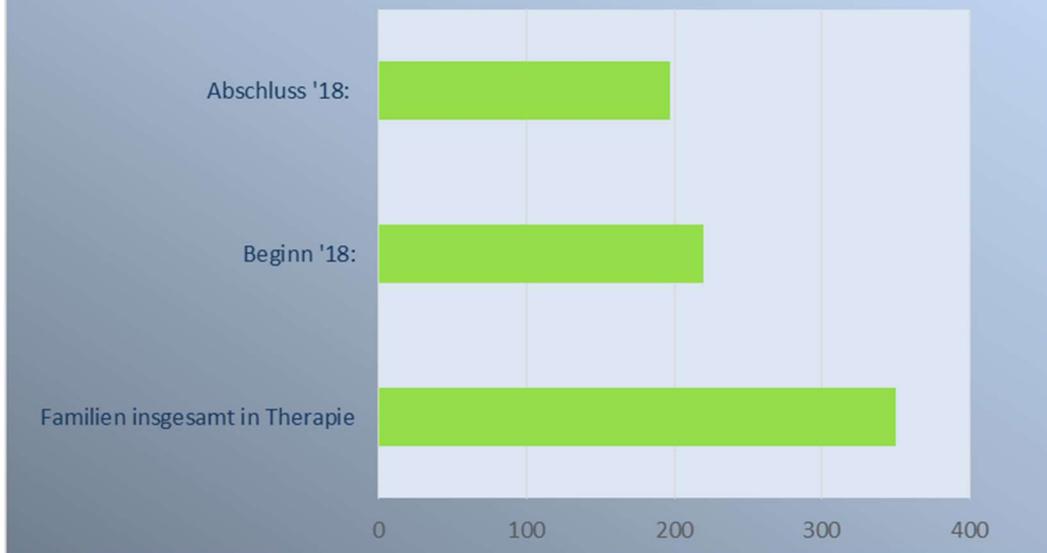
- sonstiges
- emot. & soziale Problematiken
- Esstörung
- erzieherische Fragestellungen
- Familienproblematik
- Paarproblematik



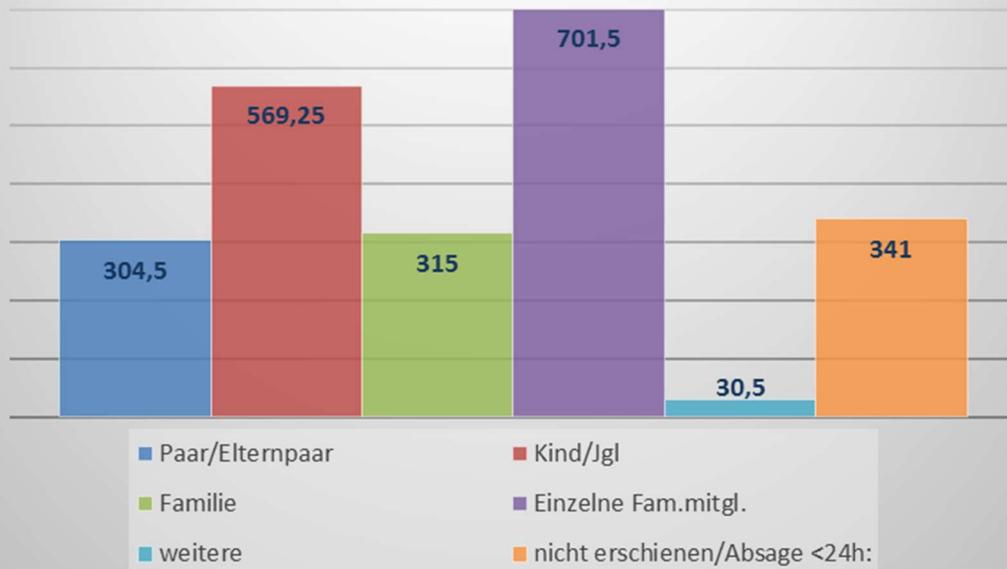
### Anzahl der Familien in Beratung



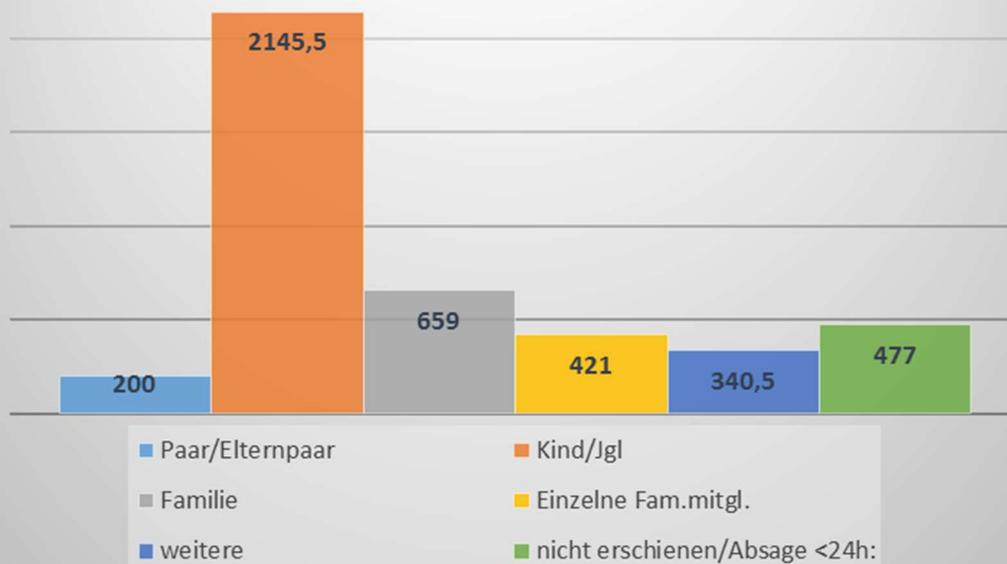
### Anzahl der Familien in Therapie



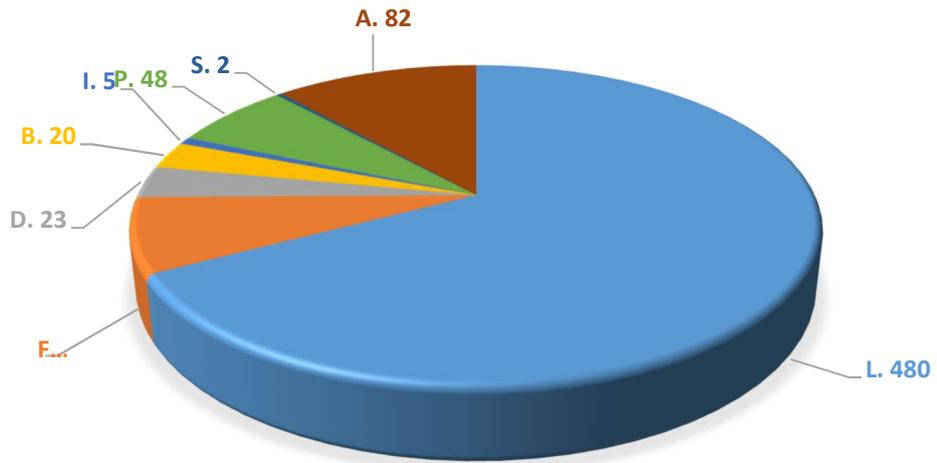
### Anzahl Beratungen im Setting



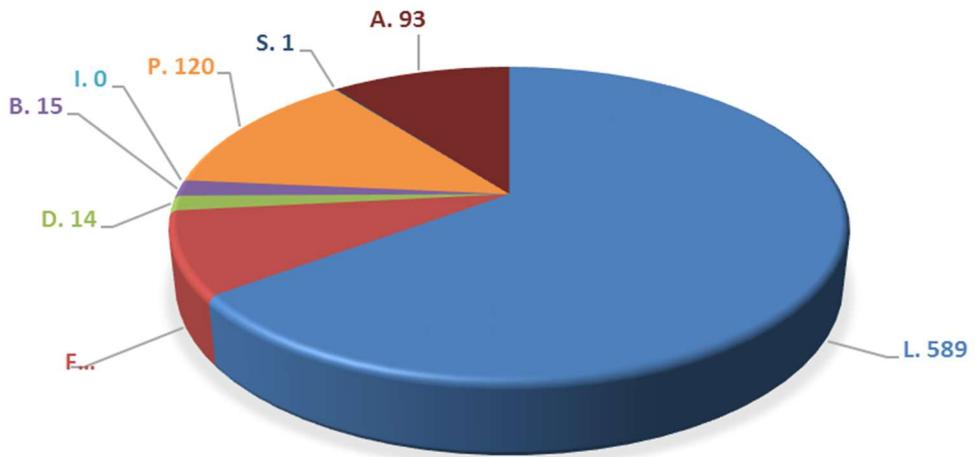
### Anzahl der therapeutischen Interventionen im Setting



Klienten in Beratung nach Nationalitäten



Klienten in Therapie nach Nationalitäten



## Zentrale Zahlen zur Übersicht

	Beratung	therapeutische Beratung ONE	
<b>neue Anfragen</b>	<b>475</b>		Ohne jene, die informiert u. weiterorientiert wurden, da Fragestellungen/ Problematik an anderer Stelle, respektive zu lange Wartezeiten
<b>Anzahl Beratungsgespräche</b>	<b>1976</b>	<b>3766</b>	
<b>Marte Meo</b>	<b>52</b>	<b>25</b>	
<b>Anzahl Familien</b>	<b>332</b>	<b>350</b>	
<b>in Remich</b>	<b>19</b>	<b>42</b>	
<b>in Ettelbrück</b>	<b>44</b>	<b>45</b>	
<b>in Luxemburg</b>	<b>269</b>	<b>263</b>	
<b>Anzahl Personen</b>	<b>714</b>	<b>910</b>	
<b>wohnhaft im Zentrum</b>	<b>266</b>	<b>361</b>	
<b>unter 18-Jährige</b>	<b>248</b>	<b>429</b>	
<b>Anzahl der erreichten Kinder</b>	<b>550</b>	<b>725</b>	bei Erziehungsberatung nicht immer die Kinder/alle Kinder anwesend
<b>Anzahl nicht wahrgenommener Termine</b>	<b>341</b>	<b>477</b>	Ursachen verschieden, oftmals Krankheit od. Teil der Problematik
<b>16</b>	<b>Juristische Informationsgespräche</b>		19 Personen
45	Teamversammlung, Fallvorstellung, Intervision		je 2 ½ bis 3 Stunden
2	Teamtage		je 6 Stunden
1	Betriebsausflug		4 Stunden
2	Evakuationsübungen		Je 1 Stunde
47	Intervision therapeutischer Prozesse		je 1 bis 1,5 Stunden
4	Supervision		je 3 Stunden
1	Supervision Marte Meo Josje Aarts Marte Meo Master Class		3 Stunden

Sowohl im Rahmen der Beratung als auch im Kontext der Gruppen, der Weiterbildungsangebote sowie der Tagungen und Konferenzen fallen verschiedene begleitende Tätigkeiten an. Hierzu gehören insbesondere: Vor- und Nachbereitung der Beratungen/Gruppen/Weiterbildungen und Tagungen, Testauswertungen, Berichte etc., E-Mail, Telefon, Statistik sowie umfangreiche organisatorische Arbeiten

<b>Gruppenangebote</b>		
<b>3 Gruppen</b>	<b>Familienatelier</b>	16 Familien, 17 Kinder, 38 Termine + 2 Wochenendtermine m. Gesamtfamilien
<b>11</b> (4 kurzfr. abgesagt)	<b>Babysitterausbildungen</b>	162 Jugendliche
<b>1</b>	<b>„Nuetsel“ Gruppe für Kinder mit Ein-/Durchschlafschwierigkeiten</b>	Teilnehmer 6 Kinder 9 Eltern
<b>1 Gruppe</b>	<b>Think First: Gruppe zur Stärkung pro-sozialer, kognitiver und emotionaler Fertigkeiten für Jugendliche (im Rahmen ONE)</b>	9 Jugendliche
<b>Informationsveranstaltungen, Formationen, Tagungen, Konferenzen</b>		
<b>1 Gruppe</b>	<b>Ausbildung Marte Meo Therapeuten/Colleague Trainer</b>	6 Tage 36 Std., 8 Teilnehmer
<b>2 Gruppen</b>	<b>Ausbildung Marte Meo Practitioner</b>	6 Tage 36 Std., 9 Teilnehmer
<b>Supervisionskontexte</b>	<b>Unterstützung sozio-educat. Mitarbeiter Crèche Information , Unterstützung Foyer</b>	5 Termine 12,5 Std., 12 Teilnehmer 1 Termin 2 Stunden, 8 Teilnehmer
<b>Action</b>	<b>Weltspieltag – Sensibilisierung</b>  <b>Organisationsgruppe mit Kooperationspartnern</b>	Ganztagesaktion: Aktions- u. Infostand und der Place d’Armes in Kooperation mit der Stadt Luxemburg, CAPEL, Bee Secure, Kanner- & Jugendtelefon, Caritas Youth, Superdreckskecht 5 Termine <b><i>musste leider aufgrund Unwetterwarnung am Tag selbst abgesagt werden</i></b>
<b>Konferenz</b>	<b>Marte Meo – die kindliche Entwicklung in der Schule und in der Familie unterstützen. Wie die Arbeit mit Videos dabei hilft. Konferenz mit Josje Aarts anlässlich des 70. Geburtstags von AFP-Solidarité-Famille a.s.b.l. und 20 Jahre Erziehungs-a Familjeberodung</b>	1 Abend, 37 Teilnehmer
<b>Fachtagung</b>	<b>Marte Meo Fachtag mit Josje Aarts „Die Kraft der Bilder in Schulen und Kindertageseinrichtungen“</b>	1 Tag, 20 Teilnehmer
<b>Internationale Traumatagung</b>	<b>Das Schwere leichter machen. Feierlicher Abschluss des Jubiläumsjahres</b>	279 Teilnehmer

	<b>Eröffnungskonferenz Jean-Paul Muller</b>	1 Abend
	<b>Tagung mit anerkannten Experten im Bereich der traumatherapeutischen Arbeit Vormittags Vorträge Nachmittags Workshops</b>	2 Tage
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Informationstag der Universität Luxemburg:</b> 2 Mitarbeiter der Beratungsstelle informierten die Studenten zu den verschiedenen Aktivitäten, Fragestellungen und Zielgruppen.</li> <li>• <b>Präsentation und Information für Studenten (ALEP)</b> 25 Studenten informierten sich über Tätigkeitsbereiche</li> <li>• Informationsstand bei der „Foire Jugendaarbecht“ SNJ/Bee Secure, reges Interesse</li> <li>• Infoveranstaltung <b>1. Schultag Remich</b> Empfang neuer Eltern, Informationen zum Angebot der Beratungsstelle gemeinsam mit Eltereschoul</li> <li>• Table Ronde „Erlebte und beobachtete Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen und deren Auswirkungen“ an der Universität Luxemburg im Rahmen der Orange-Week</li> <li>• Präsentation der Beratungsstelle gegenüber der a.s.b.l. „Le Rêve du Petit Prince“ sowie sich daraus ergebende Kooperation und finanzielle Unterstützung</li> <li>• Fachlicher Austausch mit ORK 1 Termin</li> <li>• Fachreflexion SLP bzgl. Standardisierung von Gutachten insbesondere gegenüber Gericht 1 Termin</li> </ul>		
<b>Fortbildungen mit eigenfinanzierter Arbeitszeit</b>		
	<b>Risk-Assessment &amp; Risk-Management bei Jugendlichen I</b>	3 Tage à 8 Stunden, 13 Teilnehmer
	<b>Risk-Assessment &amp; Risk-Management bei Jugendlichen II</b>	3 Tage à 8 Stunden, 10 Teilnehmer
	<b>Schematherapie</b>	3 Tage à 8 Stunden, 12 Teilnehmer

## Fachlicher Austausch und Informationen im Rahmen von Veranstaltungen

- Teilnahme Austausch EPALE 1 Termin
- Teilnahme Tagung Santé mentale bei Menschen mit geistiger Behinderung
- Teilnahme Autorité parentale, Centre de Médiation
- Teilnahme Journée de Réflexion MENJE, MiFa „Jeunes Mamans, Jeunes Papas“

## Gremienarbeit

- Mitarbeit in der Gruppe **GPEPT**, Formation u. Koordination, Sicherung der Qualität der Betreuung von Opfern größerer traumatisierender Ereignisse (Konzentration auf Kinder und Jugendliche).
- Mitarbeit in der **AGQMPSY** – zur Koordination u. Verbesserung der Qualität der Arbeit psychosozialer Beratungsstellen 1 Termine à 3 Stunden.
- Interventionen/Austausch/Kooperation mit Gemeinden Remich, Ettelbruck und Luxemburg im Kontext räumlicher Problematik
- neue Räumlichkeiten Apartment 1, rue de l'Ecole Agricole, Ettelbruck
- MENJE Austausch, Kooperation im Rahmen des Agrément, 4A, bd GD Charlotte
- Plattformen/Austausch/Décompte mit **Ministère de la Famille**, auch LGBTI : 2
- Partnerschaft mit **ECPAT** zur Unterstützung der Arbeit zur Prävention des Missbrauchs sowie der sexuellen Ausbeutung von Kindern
- Mitarbeit in der multiprofessionellen Arbeitsgruppe zur besonderen Berücksichtigung der **kindlichen Bedürfnisse im Kontext Trennung und Scheidung**, unter anderem Ausarbeitung eines Avis zum neuen Scheidungsgesetz und der Einführung eines Familienrichters  
**6 Termine**
- Mitarbeit in Plattformen, Kommissionen und Arbeitsgruppen der **EGCA** 30 Termine
- Austausch auf Leitungsebene mit Trägerverband, Foyer de Jour Lantergaass im Rahmen des **Comité Directeur & des Conseil d'Administration** 3 Termine
- Mitglied im Regionalverband im Kontext „Jugendliche mit sozial-auffälligem Verhalten“ 1 Termin
- Mitglied der Arbeitsgruppe **Babysitting.lu** 3 Termine
- Mitglied **Bee secure** Advisory Board 2 Termine
- Kampagne-Partner Bee-Secure “Love 4.0” 3 Termine

## Öffentlichkeitsarbeit

- Mehrere Interviews Radio/TV/Zeitschriften/Tageszeitungen zu Themen der Erziehungs- und Familienberatung  
RTL Télé: Hëllef fir Mënschen mat pädophilen Präferenzen  
100,7: Wéi eng Perspektive fir vulnerabel Jugendliche?  
RTL: Spillen, Weltspilldag  
100,7: Pbl. Jgd. Service, Marte Meo  
Lux. Wort: Jubiläum  
Revue: Zensuren  
Journal: Bedeutung Spielen  
Télécran: Weihnachten  
Pressekonferenz BeeSecure Lancement Campagne
- Artikel in der Presse zu Veranstaltungen der Beratungsstelle
- Information über die Aktivitäten der Einrichtung
- Präsenz im Internet durch Homepage und Facebook
- Vorbereitung zur Überarbeitung der Internetseite(n)
- regelmäßige Info „remind“ zu Themen der Erziehung und Familie auf Facebook
- Informationen in der Broschüre der Journée d'Échanges Resonord u.ä.

## Vernetzung

- regelmäßige Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von Institutionen (Schule, CIS, Maisons Relais, Frühförderdienste, ONE, CPIs, Équipes multiprof., andere Beratungsstellen, Heime, Ärzte, ORK...) ist für die Arbeit der Erziehungs- und Familienberatung unerlässlich.
- auch im Rahmen von fallbezogenen Gesprächen Austausch und Information über Aktivitäten
- wenn zeitlich möglich: (z.B. innerhalb der Teamversammlung) Kontakte mit anderen Institutionen (s.a. Gremienarbeit resp. Informationsveranstaltungen)

## Gesamtteilnehmerzahl an Beratungsgesprächen, Therapien, Gruppen, Fortbildungen u. Vorträgen

<b>2317</b>	dabei sind nicht berücksichtigt	<ul style="list-style-type: none"><li>• Besucher des Weltspieltages (sehr gut besucht, Personenzahl schlecht zu schätzen)</li><li>• telefonische Beratungen und Orientierungsgespräche sowie Weltspieltag</li><li>• telefonische Vermittlung von Babysittern</li><li>• Gremien, Kooperationsteilnehmer...</li></ul>
-------------	---------------------------------	---

**Qualifikation:**

Die Mitarbeiter der Erziehungs- a Familienberodung entsprechen aufgrund ihrer beruflichen Grund- und Zusatzqualifikation den vorgegebenen Zulassungsbestimmungen bzw. sind weit darüber hinaus qualifiziert. Neben den Voraussetzungen, welche im „Agrément consultation thérapeutique“ festgelegt sind, ist ein großer Teil der Mitarbeiter auch als Psychotherapeut zugelassen bzw. erfüllt die Zulassungsvoraussetzungen. Dies ist von besonderer Bedeutung, da psychotherapeutische Verfahren häufig auch im Rahmen der therapeutischen Interventionen eingesetzt werden können müssen, auch wenn diese nicht als Psychotherapie im Sinne einer kurativen Maßnahme erfolgt.

Die Teilnahme an zahlreichen Fort- & Weiterbildungsangeboten und Zusatzausbildungen war zu einem großen Teil innerhalb der Freizeit der Mitarbeiter sowie durch sie finanziert.

**Fortbildung/Supervision:****Stunden:****1344****davon Arbeitszeit:****810****Ausrichtungen der Fortbildungen sowie Supervision:**

**Mentalisierung, Schematherapie, EMDR, Mindfulness, Hypnotherapie, Therapeutisches Zaubern, Teiletherapie, Traumatherapie, Psychotherapie, Marte Meo, Sorgerecht, Datenschutz**

**Besonderheiten 2018:**

- Schwangerschaften bzw. Elternurlaube und unbezahlter Urlaub aufgrund von Geburten.  
Erforderliche Einarbeitung neuer Mitarbeiter und Übergabe von Klienten
- Krankenzeiten, z.T. mit Vertretung durch neue Mitarbeiterin (Einarbeitung)
- Aufwendige und zeitaufwendige Organisation der Arbeiten zur Erlangung des Agréments für das Appartement 4A, bd GD Charlotte, Luxemburg.
- Suche nach neuen Räumlichkeiten in Ettelbruck. Anmietung eines neuen Lokals  
Hiermit verbunden zahlreiche Arbeiten hinsichtlich Ausstattung, Technik, Zulassung.
- Planung, Organisation und Durchführung mehrerer Veranstaltungen im Rahmen der Jubiläen der a.s.b.l. und der Beratungsstelle
- Zahlreiche Herausforderungen im Hinblick auf materielle u. technische Ausstattung, Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit, Koordination, Team.
- Verabschiedung der langjährigen Mitarbeiterin Monette Courte-Klein, nach 27jähriger Tätigkeit.

**Internationale  
Traumatagung**



**Eis Equip**



**Verofschiedung no 27 Joer**

**Monette Courte-Klein**



**70 Joër AFP**  
**20 Joër Erzéiungs-a  
Familljeberodung**



**Marte Meo  
Konferenz und  
Fachtagung**

